



Pressemitteilung

Ingolstadt, 03.05.2023

Umbau Knotenpunkt B300/St 2049 sowie Neubau eines Bypasses am Kreisverkehr in BAB-Fahrtrichtung Nürnberg und eines Geh- und Radwegs zum neuen Gewerbegebiet

Im Zuge der Errichtung des neuen Gewerbegebietes an der B300 bei Ronnweg, in unmittelbarer Nähe zur Anschlussstelle Langenbruck-Ost, wird der zukünftige Kreuzungsbereich mit einer Lichtsignalanlage verkehrssicher umgestaltet. Außerdem wird am bestehenden Kreisverkehr ein Bypass in BAB-Fahrtrichtung Nürnberg angebaut, um die Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts zu verbessern. Der Markt Reichertshofen baut in dem Zusammenhang vom Kreisverkehr bis zur B300 einen Geh- und Radweg, um das neue Gewerbegebiet entsprechend zu erschließen.

Die Bauarbeiten beginnen am 8. Mai mit der Errichtung einer Behelfsumfahrung für den B300-Verkehr aus Fahrtrichtung Augsburg, um die stark frequentierte Auffahrt zur Autobahn und nach Ronnweg während der Bauzeit i.d.R. zu ermöglichen. Im Rahmen dieser ca. 3-wöchigen Vorarbeiten (Bauphase 1) kann die Einmündung noch ohne größere Einschränkungen genutzt werden.

Vom 1. Juni bis voraussichtlich 28. Juli (Bauphase 2) wird der Bereich der Staatsstraße 2049 vom Kreisverkehr bis zur B300 vollständig gesperrt. Dabei ist weder ein Zufahren zur B300 aus Ronnweg noch ein Linksabbiegen von Geisenfeld kommend möglich.

In der Bauphase 3 (31. Juli bis 14. August) wird zudem die B300 vollständig gesperrt, da in dem Zeitraum die umfangreichen Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden.

Abschließend erfolgt der Rückbau der Behelfsumfahrung und verschiedener Restarbeiten, so dass die Arbeiten in der Woche vom 21. August beendet sein sollten.

Im Rahmen der Bauphase 2 verläuft die Umleitungsstrecke über die B300 von Langenbruck nach Geisenfeldwinden/Geisenfeld im weiteren Verlauf über die St 2232 nach Königsfeld und zurück.

Da in der Bauphase 3 der komplette Knotenpunkt gesperrt wird, ist auch eine geräumigere Umleitungsstrecke notwendig. Diese verläuft von Reichertshofen über die B13 und B16 nach Manching und anschließend über die St 2335, B300 und St 2232 nach Königsfeld und zurück.

Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, können sich die genannten Termine verschieben.

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die dringend erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

gez.

U s l a r
Baudirektor
Abteilungsleiter

Auskünfte erteilt Ihnen Herr Beitler unter (0841) 9346-133